

Schicksal oder Freier Wille?

Denken wir über unser Leben nach, so taucht die Frage auf, ob es für unser Schicksal einen festgelegten Plan gibt und ob jede Begebenheit in unserem Leben nach diesem Plan geschieht. Wenn wir nach einem Plan leben, was ist dann seine Grundlage und wer schreibt ihn fest und ist für ihn verantwortlich? Einen freien, von Vorbedingungen unabhängigen Willen zu haben würde dagegen bedeuten, daß alles offen wäre, daß wir jederzeit frei entscheiden könnten und entsprechend für all unsere Entscheidungen und Handlungen in jedem Augenblick verantwortlich wären.

Dieser scheinbare Konflikt kann mit bloßer rationaler Logik nicht befriedigend gelöst werden. Hinter ihm verbergen sich komplexe energetische Zusammenhänge.

Wir Menschen sind ewige, geistige Wesen mit unbegrenzter Kreativität. In der Zeit vor unserem irdischen Leben erschaffen wir kraft unseres geistigen Potentials und im Zustand höchster Weisheit und Liebe die Energien für uns, die sich dann während unserer Inkarnation als Lebenssituationen manifestieren sollen. Der „Plan“ oder das „Schicksal“ entspringt also „freiwillig“ unserer eigenen Seele, und wir bewegen uns während unseres Lebens in seinem Rahmen. Innerhalb dieses Rahmens treffen wir wiederum täglich kraft unseres freien Willens unsere aktuellen Entscheidungen. Ihre Auswirkungen kommen auf uns zurück wie Klangwellen, die wir aussenden und deren Echo zu uns zurückkehrt. Diese Einflüsse unserer Handlungen nennen wir ebenfalls Schicksal.

Unser Schicksal ist also die *Konsequenz* unseres freien Willens und steht nicht in Widerspruch zu ihm. Freier Wille und Schicksal sind zwei Seiten derselben Münze, sie sind zwei Ausprägungen der Energie unserer geistigen Natur.

Was empfinden Sie in Ihrem Leben als „schicksalhaft festgelegt“ und wo sehen Sie Handlungsspielraum für ureigenste Entscheidungen? Können Sie sich vorstellen, daß Sie „freiwillig“ Ihr Schicksal kreiert haben? Gestalten Sie bewußt jeden Tag Ihres Lebens kraft Ihres freien Willens?

Schicksal und freier Wille sind nur zwei Bewegungen einer unteilbaren Energie. Mein Wille ist das allererste Instrument meines Schicksals, und Schicksal ist ein Wille, der sich in der unaufhaltsamen, unterbewußten Absicht der Welt zeigt.

Unser Denken errichtet ein mysteriöses Schicksal oder einen gleichermaßen mysteriösen freien Willen und besteht darauf, daß dies oder das sein muß, aber beide nicht zusammen bestehen. Es ist ein falscher und inhaltloser Zwist...

Sri Aurobindo aus seiner Zeitschrift „Arya“, 1920

Wenn du glaubst, daß Gott der Schöpfer und der ist, der über alle Dinge in eurem Leben entscheidet, dann irrst du dich. Gott ist ... der Beobachter, nicht der Schöpfer. Und Gott steht bereit, euch beim Leben eures Lebens beizustehen, aber nicht so, wie du vielleicht erwartest.

Es ist nicht Gottes Funktion, die Bedingungen oder Umstände deines Lebens zu erschaffen oder zunichte zu machen. Gott hat dich erschaffen nach seinem Ebenbild. Den Rest hast du erschaffen, durch die Macht, die dir von Gott verliehen wurde. Gott hat den Lebensprozeß und das Leben selbst, so wie du es kennst, erschaffen. Doch Gott hat dir auch die freie Wahl gegeben, mit deinem Leben zu verfahren, wie du willst. In diesem Sinn ist dein Wille für dich Gottes Wille für dich.

Neale Donald Walsch, Gespräche mit Gott, Bd. 1